

Tierpark Arth Goldau



Der Tierpark von Arth Goldau wurde 1925 gegründet. Das Grundstück wurde nach langen Verhandlungen von der SBB gepachtet.

In den ersten Jahren hatte der Tierpark nur 6 Parkplätze und wurde dann im Jahre 1936 auf 30 Parkplätze vergrössert.



Der Tierpark wurde immer wieder vergrössert und heute ist er sehr weitläufig. Also sollte man bei einem Besuch sich viel Zeit nehmen. Nur dann kann man den Tierpark hier voll geniessen und die Tiere beobachten.

Ein grosser Teil der Anlage ist mit einigen Weier bestückt. Daher hat es eine sehr interessante und vielfältige Wasservogelpracht.



Überall laufen frei Hirsche und Hühner herum. Hier ein stolzer Appenzeller Spitzhauben Hahn.

Ich finde, dass der Tierpark sehr viel spielende Informationen für die Kinder anbietet. Auch fürs leibliche Wohl oder sogar Picknickplätze ist gesorgt.



Alle Tiere die frei herum laufen können sich in abgesperrte Gebiete zurück ziehen um zur Ruhe zu kommen. Ich persönlich finde den Park sehr familienfreundlich und informativ angelegt.



Ganz gemütlich und ruhig geht es bei den europäischen Bison (Wisent) zu und her. Sie sind kleiner als der verwandte Bison auf den anderen Kontinent.



Sehr stolz dürfen sie auf Ihre Wildkatze sein. Sie versteckt sich zwar meistens, aber dieses mal hatte ich einfach Glück und sie stand perfekt vor der Linse.



Der Luchs war nur so in Position, weil die Tierpflegerin gerade mit seinem Futter gekommen ist. Aber ich nutzte diese Gelegenheit und knipste ihn einige male.



Das Wolfs und Bären Gelende ist sehr gross und sehr natürlich eingerichtet.

Ihr neustes Projekt ist der Vogelpark mit Eulen und einiges mehr.